

dienzentrum Heilig Geist und am Bildungszentrum der Stadt Nürnberg; auch in der Lehrerfortbildung ist Herr Rusam nach wie vor aktiv (u.a. Pädagogisches Institut der Stadt Nürnberg oder Regionale Lehrerfortbildung Mittelfranken).

Darüber hinaus ist Hermann Rusam ein sehr aktives Mitglied folgender Vereine, deren Programme er mit seinen Aktivitäten bereichert: Altnürnberger Landschaft, Altstadtfreunde Nürnberg, Bürgerverein Nürnberg-St. Jobst-Erlenstegen, Deutsche Steinkreuzforschung, Fränkische Geographische Gesellschaft, FRANKENBUND, Historischer Verein für Mittelfranken, Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg, Pegnesischer Blumenorden und Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg.

Die Wertschätzung, die Hermann Rusam aufgrund seines umfangreichen Wirkens allenfalls genießt, spiegelt sich auch in den zahlreichen Auszeichnungen, die er erhalten hat, wider: 1998 ernannte ihn der damalige Kultusminister Hans Zehetmair zum Honorarprofessor an der Universität Erlangen–Nürnberg; 2001 erhielt er den Kulturpreis der Dr. Lorenz Tucher Stiftung; im Jahr darauf verlieh ihm der Präsident des Bayerischen Landtags, Johann Böhm, die Medaille „Für vorbildliche Heimatpflege“; eine weitere Verdienstmedaille überreichte ihm der Verein Altnürnberger Landschaft; mehrere Vereine haben ihn zum Ehrenmitglied ernannt, zuletzt der Pegnesische Blumenorden und die Gruppe Nürnberg des FRANKENBUNDES.

Zu seinem runden Geburtstag senden wir unserem Bundesfreund Prof. Dr. Hermann Rusam unsere besten Glück- und Segenswünsche. Möge er in den Jahren, die noch vor ihm liegen, seine Freude an der Erforschung unserer Heimat nicht verlieren und uns mit seiner Arbeit immer wieder vor Augen führen, welche Schätze unsere fränkische Heimat zu bieten hat.

Bernhard Wickl

Drei Ehrenmitglieder in der Gruppe Nürnberg des FRANKENBUNDES

Nach unserem 2019 verstorbenen Ehrenvorsitzenden Hans Wörlein hat die Gruppe Nürnberg des FRANKENBUNDES e.V. seit dem 1. Januar 2021 nun auch drei Ehrenmitglieder. Dabei handelt es sich um:

Frau Hedwig Barthel

Zusammen mit ihrem Mann Wilhelm hat sich Frau Barthel vielfältige Verdienste um die Heimat- und Kulturpflege erworben. Nach dessen frühem Tod übernahm sie von ihm den Vorsitz bei der FRANKENBUND-Gruppe „Freunde des Neunhofer Landes“ und führte diese Gruppe bis zu ihrer Fusion mit der Gruppe Nürnberg im Jahr 2013.

Hauptzweck der Gruppe war der Erhalt des Tauchersreuther Wasserturms, eines weithin einmaligen technikgeschichtlichen Denkmals. Jahrzehntelang veranstaltete das Ehepaar Barthel Konzerte im Welser-Schloss in Lauf-Neunhof, bot Restaurierungsberatung bei Gebäuden an oder führte für die „Freunde des Neunhofer Landes“ eine reiche Fülle von Veranstaltungen durch, immer wieder auch in Kooperation mit der Gruppe Nürnberg des FRANKENBUNDES. Das jährlich veranstaltete Wasserturmfest und zahlreiche Tage des offenen Denkmals sind vielen von uns noch in bester Erinnerung. Ohne das ehrenamtliche Engagement des Ehepaars Barthel hätte es die „Freunde des Neunhofer Landes“ wahrscheinlich nie gegeben.



Abb. 1: Bundesfreundin Hedwig Barthel ist seit Januar 2021 Ehrenmitglied der Gruppe Nürnberg. Foto: Franz Barthel.

Frau Anneliese Behrens

Seit mehr als fünf Jahrzehnten ist Frau Behrens Mitglied unserer FRANKENBUND-Gruppe, für deren Belange sie sich ehrenamtlich auf vorbildliche Weise engagiert. Seit langer Zeit übt sie mit größter Zuverlässigkeit den Dienst als Schriftführerin aus, eine Aufgabe, die sicher nicht zu den beliebtesten ehrenamtlichen Tätigkeiten zählt. Mit ihren stets persönlich gehaltenen Geburtstagsglückwünschen stellt Frau Behrens immer wieder wertvolle Kontakte her und stärkt damit die Bindung zwischen der Gruppe und ihren Mitgliedern.

Eine weitere Arbeit, die eigentlich keiner wahrnimmt, die aber unverzichtbar ist, versieht sie seit vielen Jahren mit äußerster Sorgfalt: Sie steckt unsere halbjährlich erscheinenden Rundschreiben in Briefumschläge, frankiert diese und bringt sie zur Post. Damit knüpft sie ebenfalls ein ganz wichtiges Band zu unseren Bundesfreunden.

Für Fragen nach der Geschichte unseres Vereins hat Frau Behrens stets ein offenes Ohr. Aufgrund Ihres reichen Erfahrungsschatzes und durch den Rückgriff auf ältere Unterlagen, die sich in ihrem Besitz befinden, konnte sie schon zur Klärung so mancher Frage beitragen. Ihr keineswegs geringstes Verdienst ist es, dass sie zu den treuesten Teilnehmern an unseren Veranstaltungen zählt. Ohne Mitglieder wie Frau Behrens könnte ein Verein wie der unsere nicht existieren.



Abb. 2: Auch Bundesfreundin Anneliese Behrens ist seit Januar 2021 Ehrenmitglied der Gruppe Nürnberg.

Foto: Privat.

Herr Prof. Dr. Hermann Rusam

Die Verdienste unseres Bundesfreundes Prof. Dr. Hermann Rusam wurden an anderer Stelle in unserer Zeitschrift *FRANKENLAND* bereits gewürdigt (siehe Heft 1, 2021, S. 66–68).